Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1915

37 (13.2.1915)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 37. Samstag, 13. Februar 1914.

Mitteilungen der obersten Heeresleitung.

W.T.B. Großes Hauptquartier, 12. Febr., vorm. Westlicher Kriegsschauplatz: An der Küste erschienen nach langer Pause gestern wieder feindliche Schiffe. Ueber Ostende wurden von Fliegern des Gegners Bomben abgeworfen, die militärischen Schaden nicht anrichteten.

Auf der übrigen Front fanden Artilleriekämpfe statt. Besonders viel Munition setzte der Feind gegen unsere Stellungen in der Champagne ein. Einen nennenswerten Erfolg hat er hierdurch nirgends erzielt.

Bei Souain wurde ein Infanterie-Angriff versucht, der aber abgewiesen wurde und bei dem 120 Gefangene in unserer Hand blieben. Die gestern gemeldete Zahl der Gefangenen in den Argonnen erhöht sich um einen Offizier und 119 Mann. Nordwestlich Verdun wurden mehrere feindliche Schützengräben von uns genommen. Der dagegen französischerseits unter Vorantragung der Genfer Flagge unternommene Gegenstoß wurde unter erheblichen Verlusten für den Feind abgewiesen.

Die Festung Verdun wurde von deutschen Fliegern mit etwa 100 Bomben belegt.

Am Sudelkopf in den Vogesen gelang es den Franzosen, einen kleinen Vorgraben vor unserer Stellung zu besetzen.

Oestlicher Kriegsschauplatz: S. M. der Kaiser ist auf dem Kampffelde an der ostpreußischen Grenze eingetroffen. Die dortigen Operationen haben die Russen zum schleunigen Aufgeben ihrer Stellungen östlich der Masurischen Seen gezwungen. An einzelnen Stellen dauern die Kämpfe noch fort. Bisher sind etwa 26000 Gefangene gemacht, mehr als 20 Geschütze und 30 Maschinengewehre erobert worden. Die Menge des eroberten Kriegsmaterials läßt sich aber noch nicht annähernd übersehen.

In Polen rechts der Weichsel haben die deutschen Truppen die gestern gemeldete Offensive fortgesetzt, die Stadt Sierpc genommen und wieder einige hundert Gefangene gemacht. Auf dem polnischen Kriegsschauplatz links der Weichsel keine Veränderung.

Verschiedenes.

⚠ Warnung vor einem deutschfeindlichen Unternehmen. In Amsterdam, Nieuwezijds-Voorburgwal, befindet sich die Anzeigenexpedition von A. De la Mar, dessen Inhaber De La Mar zugleich Direktor des Reuterbüros für Holland ist. Dieses Büro ist ein Hauptherd für alle Lügenberichte, die von unseren Gegnern zum Nachteile Deutschlands in Holland verbreitet werden. A. De La Mar hat viele Kunden in Deutschland, die sich seiner Anzeigengeschäftsstelle zum Inserieren in holländischen Blättern bedienen. Wir machen auf die deutschfeindliche Richtung dieses Büros aufmerksam und warnen vor einer Geschäftsverbindung mit dem Unternehmen.

— Massenerzeugung von wichtigen Gemüsen zur Ergänzung der Volksernährung. In der diesjährigen Vollversammlung der Bad. Landwirtschaftskammer wurden große Mittel bewilligt, die zur Förderung einer umfangreichen Gemüseerzeugung, wie diese zur Bewältigung der Massenernährung notwendig wird, verwendet werden sollen. Ein Teil dieser Mittel wird zunächst dazu benützt, Frühgemüsepflanzen sachgemäß heranzuziehen und für solche Gemeinden und Vereine bereitzustellen, die sich ernstlich an der Massenerzeugung notwendiger Gemüse beteiligen wollen. Unter Mitwirkung Großherzogl. Hofgärtnereien, der Ackerbauschule Hochburg, sowie anderer Stellen mit notwendigen Einrichtungen und sachverständigem und zuverlässigem Personal, ist die Anzucht einer Million Pflanzen vorerst sichergestellt, sodaß hiermit viele Züchter der kostspieligen und trotzdem oft erfolglosen Selbstanzucht enthoben sind. Die Pflanzen werden nach rechtzeitiger Bestellung durch die Gemeinde oder Vereinsleitung an diese zu sehr billigen Preisen abgegeben. Außer dieser Unterstützung ist auch die Veranstaltung von praktischen Unterweisungen für Feldgemüsebau geplant, für welche die Sachverständigen der Landwirtschaftskammer kostenlos zur Verfügung stehen. Anträge für die Veranstaltung solcher Unterweisungen oder auch von Lehrkursen sind durch die Bürgermeisterämter oder Vereinsleitungen möglichst umgehend an die Landwirtschaftskammer zu richten.

Finis Britanniae!

Albion, deine Stunde hat geschlagen,
Hörst du nicht schon den Donner des Gerichts,
Die Wogen über dir zusammenschlagen,
Um ach, zurückzusinken in das Nichts?
Die Welt hast du in Sturm und Kampf getrieben
Und blutrot steht in Klios Buch geschrieben:
Finis Britanniae!

„Fluch dir und deinem Volk, den feigen Räubern",
So ruft es auf der Erde weitem Rund,
„Laßt uns das Land von seinen Söldnern säubern,
Die Ketten brechen und den schnöden Bund!"
Weh dir, wenn diese alle sich empören
Und der Vergeltung Stimme du mußt hören:
Finis Britanniae!

Die Unterjochten hast du hart geknechtet
Durch Hochmut, Heuchelei und Hinterlist,
Bestohlen, hungern lassen und entrechtet;
Zu Ende ist des Himmels Gnadenfrist.
Ha, stolze Herrscherin der Meereswellen,
Ihr Brausen wird dir in die Ohren gellen:
Finis Britanniae!

Bang ist dir um den Geldsack, eitle Dirne,
Von Idealen hast du keine Spur,
Scheinheilig doch zu sagen keck die Stirne,
Dir gelte Christentum und die Kultur.
Nur Lug und Trug sind deine Friedensworte,
Dein Menetekel zeigt die Höllenpforte:
Finis Britanniae!

Erschrick und sieh ob dir die Zeppeline,
Auf hoher See die treue deutsche Wacht;
Vernichtung droht dir als des Frevels Sühne,
Den teuflisch du hast gegen sie erdacht.
Zur Tiefe fahren deine Riesenschiffe
Und schaurig widerhallen Strand und Riffe:
Finis Britanniae!

Albion, deine Stunde hat geschlagen,
Horch, nah schon brüllt der Donner des Gerichts;
Vorbei ist es mit dir, nun sollst du tragen,
Was längst du hast verdient, zurück in Nichts,
Um einsam dort auf deinen Nebelinseln
Zu Reu und Leid mit Recht verdammt zu winseln:
Finis Britanniae!

Wilh. Kammerer

„Schneestürme im Kriege" ist ein außerordentlich fesselnder Aufsatz überschrieben, der die Vorteile und Nachteile dieser Wettererscheinung aufs anschaulichste schildert. „Während man die Dauer nächtlicher Dunkelheit genau kennt und alle geplanten Unternehmungen danach einrichten kann, ist ein Schneesturm ganz unberechenbar; sein unerwartetes Aufhören kann alle auf ihn gesetzten Hoffnungen vernichten und eine Truppe, die er bisher verschleiert hat, in gefährliche Lage bringen. Im allgemeinen ist der Schneesturm ein Feind der Verteidiger und ein Helfer der Angreifer. Da er das Gesichtsfeld auf die nächste Entfernung beschränkt, bieten sich der Kavallerie oft günstige Gelegenheiten zum Eingreifen. Es bedarf keiner besonderen Begründung, daß Schneestürme ihre größte Wirkung im Gebirgskriege ausüben . . . . ." Wir finden diese interessanten Ausführungen in Bongs illustrierter Kriegsgeschichte „Der Krieg 1914/15 in Wort und Bild", von der soeben Heft 12 und 13 erschienen sind. Im ersten Teile dieses Werkes, der eigentlichen Kriegsgeschichte, schildert Wilhelm von Massow in zugleich fachmännischer und fesselnder Darstellung die Vorgänge auf dem westlichen Kriegsschauplatze vom Vormarsch auf St. Mihiel bis zur Einnahme des Forts Camp des Romains. Ebenso gibt Graf Ernst zu Reventlow in dem Kapitel „Der Krieg zur See" einen Ueberblick über die Lage bei Ausbruch des Krieges. Der zweite, gleichfalls mit Abbildungen nach Photographien und Werken hervorragender Schlachten- und Marinemaler reich versehene Teil „Der Krieg in Einzeldarstellung" ist wiederum den neuesten Kriegsereignissen gewidmet. Aus der Fülle seiner Beiträge heben wir nur folgende hervor: „Aus den Kämpfen um Nowo Radomsk", „Mißglückter Vorstoß der Engländer in die deutsche Bucht", „Ein britischer Transportzug unter dem Granathagel bei Ypern", „Deutsche und französische Artillerie", „Vor den Toren Warschaus" und viele andere. Wiederum ist beiden Heften je eine farbige, doppelseitige Extra-Kunstbeilage beigegeben, welche die „Uebergabe des Sperrforts Camp des Romains" und „Die Erstürmung eines Kosakenlagers durch österreichische Kaiserjäger", nach Gemälden Georg Kochs und Fritz Neumanns aufs anschaulichste schildern.

Werderstraße 5, nahe beim Turmberg, ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit Zugehör im 2. Stock zum Preis von Mk. 560.— zu vermieten. Näheres in **Karlsruhe** bei **Hammer & Helbling,** Kaiserstraße 155.

Wohnung.
2- bezw. 3-Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres
Moltkestr. 15, 2. St.

4—5-Zimmerwohnung
per 1. April 15 zu vermieten. Zu erfragen **Leopoldstraße 9,** Eingang Sophienstraße. Einzusehen 2—5 Uhr.

4-Zimmer-Wohnung
mit Bad und reichem Zubehör in staubfreier ruhiger Lage am Turmberg, unmittelbare Nähe der elektr. Bahn auf 1. April 1915 zu vermieten. Anfragen
Scheffelstraße 6, part.

Kokspreise.

Mit Wirkung bis Ende Februar 1915 sind die Preise für Gaskoks aus dem Städt. Gaswerk wie folgt festgesetzt:
Für 1 Ztr. Nußkoks (für Zimmeröfen, Herdbrand u.s.w.) 1.20 ℳ
Für 1 Ztr. Stückkoks (für Zentralheizungen) . . . . 1.10 ℳ
im Werk selbst abgeholt.
Die Abgabe von Koks erfolgt in der Zeit
von 9—11 Uhr vormittags und
von 3—5 Uhr nachmittags.
Durlach den 2. Februar 1915.
Städt. Gaswerk

J. L. Huber, Durlach
Handschuh-Fabrik
Telephon Nr. 216 Pfinzstr. 34/36,
empfiehlt alle Sorten
Lederhandschuhe mit Pelz u. Wollfutter.
Anfertigung in kürzester Frist.

Wohnung: 1 Treppe hoch, 5 große behagliche Zimmer mit Bad, Mansarde und allem sonstigen Zubehör, evt. auch Gartenanteil, Preis ℳ 950.—, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen 11—12 und 2—4 Uhr. Näheres
Herrenstraße 17.

Schöne 4-Zimmerwohnung ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen
Kaiserstraße 11 im Laden.

Schöne **4-Zimmerwohnung** mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres
Weingartenerstr. 4, 2. St.

3-Zimmer-Wohnung ist auf 1. April oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres
Gartenstraße 9, Laden.

Mein Laden in der **Bäderstr.** und zwei 1-Zimmer-Wohnungen sind sofort zu vermieten.
H. Kleiber, Hauptstr. 17.

Einfamilienhaus

am Fuße des Turmbergs, in nächster Nähe der Endstation der elektr. Straßenbahn, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, 2 Dielen und reichlichem Zubehör, Gas- und elektr. Licht, Zentralheizung (Warmwasser), Garten auf 1. April zu vermieten.

Näheres Architekt **Bull,** Bergbahnstraße 6.

Moderne 4-Zimmerwohnung, Bad 2c. im 2. Stock auf 1. April eventl. früher zu vermieten. Näh. **Weingarterstraße 22,** 1. St. rechts.

Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten **Aue,** Waldhornstr. 74.

Wohnung von 2 Zimmern mit Gas und Glasabschluß auf 1. April zu vermieten

Pfinzstraße 59.

Eine freundliche 2-Zimmer-Wohnung im 3. St. in der Bäderstraße 3 habe ich sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

H. Kleiber, Bäckermeister.

3-Zimmerwohnung

mit allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres

Pfinzstraße 49, 2. St.

Zwei 3-Zimmerwohnungen

im 2. Stock und 3. Stock Auerstraße 17 auf 1. April zu vermieten.

Fr. Kratz zum Darmstädter Hof.

Schaller's

Tee

à 20, 25, 35, 55, 80, 90, 1.—
Teespitzen, 1/4 Pfd. 60 Pfg.
in Originalpackung
empfiehlt in frischer Füllung

Conditorei A. Herrmann
Durlach.

Eine Volksnahrung I. Ranges

ist **Schaefer's Hafercacao** mit Zucker, 1 Pfund für ca. 70 Tassen ausreichend 80 ₰. Derselbe ist aus feinsten Rohmaterialien hergestellt und hat folgende Vorzüge: leicht verdaulich, hoher Nährwert, nur Qualität, keine Ausstattung, einfachste Zubereitung u. außerordentlich billig. Erhältlich in Paketen à 80 und 40 ₰ nur bei 3

Jul. Schaefer, Blumen-Drogerie
Durlach Hauptstr. 4.

Strickmaschinen

sind das beste **Erwerbsmittel** für **alleinstehende Personen.** Gründl. Unterricht gratis im Hause. Günstige Zahlungsbedingungen.

Martin Decker
Nähmaschinen- u. Fahrradmanufakt.
Heidelberg, Leopoldstr. 17.

Lange schwarze

Frauen-Mäntel

Mk. **14.25**

Karlsruhe, Wilhelmstr 34, 1 Tr.

Dickrüben,

12—15 Zentner, zu kaufen gesucht. Näheres **Baseltorstr. 37,** 1. St.

Artilleriebund St. Barbara

Kameradschaftl. Vereinigung der techn. Waffen.

ARTILLERIEBUND ST. BARBARA DURLACH

Sonntag den 14. d. M., nachmittags 3 Uhr, findet im Lokal „Roter Löwen" eine

Mitgliederversammlung

statt, wozu die Kameraden zur vollzähligen Anwesenheit eingeladen werden.

Der Vorstand.

Rotes Kreuz

Danksagung.

Spenden zu Liebesgaben für die im Feld stehenden Durlacher:

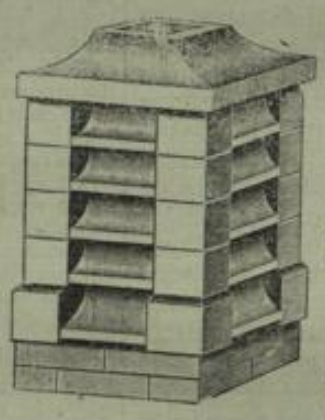
Grund- und Hausbesitzerverein Durlach 100.—, von der Weihnachtsfeier in der „Karlsburg" Durlacher Geschäftsleute unter Mitwirkung von Frl. Knobloch 50.—.

Allgemeine Gaben:

Rechn.-Rat Traut 6. Gabe 10.—, aus der Sammelbüchse vom „Bad. Hof" 2. Gabe 7.—, Postdirektor Knebel 20.—, Professor Dr. Loos 5. Gabe 20.—.

Ungenannt 1 Hasenfell, Eugen Hüttisch Grötzingen 2 Feldpostpakete, Mädchenklasse 6 b Aue 2 gegerbte Hasenfelle, Ungenannt 4 Hasenfelle, Schlossermeister Karl Herr für geleistete Arbeit dem Roten Kreuz nachgelassen 5.65, Frauenverein Grötzingen 7 Fl. Apfelsaft, Daniel Scheidt 2 gegerbte Hasenfelle, Gemeinderechner Bender Grötzingen weiße und gelbe Rüben, Kartoffeln, Lauch, 1½ Pfd. Grünkern, E. A. Schmidt 2 Fl. Wein, 1 Pfd. Gerste, 2 Pfd. Mehl, 1 Körbchen Aepfel, Lamprechtshof 2 Körbe Aepfel, Frau Pöhler 2 Fl. Speiseöl, Metzger Löffel 1 Lummel, Hilfsstelle Aue: Ungenannt 1 Hemd, Ungenannt 12 Taschentücher u. 6 Handtücher.

Wir danken für diese Spenden und bitten um weitere Zuwendungen.



Neuheit!

Kaminaufsatz

D. R.-G.-M.

hergestellt aus Eisenbeton, daher von größter Dauerhaftigkeit und alle im Verkehr befindlichen Systeme übertreffend.

Durch die patentierten saugwirkenden Jalousien wird jede Rauch- und Rußbelästigung beseitigt, sowie eine vorzügliche Zugregulierung hergestellt.

Alleinfabrikation und beziehbar von

L. Th. Scheidt, Pforzheim

Baugeschäft, Kaiser Friedrichstraße 96 II.

Telephon 2261. **Vertreter gesucht.**

Sarg-Magazin.

Der verehrl. Einwohnerschaft, sowie meiner werten Kundschaft zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich neben meinem Möbelgeschäft noch ein **grösseres Sargmagazin** errichtet habe.

Bei Bedarfsfällen halte ich mich bestens empfohlen.

Heinrich Kiefer, Schreinerei u. Möbellager
Gritznerstraße 1.

Eiserne Kreuz-Gebrauchsgegenstände

als **Briefbeschwerer, Cigarrenableger, Aschenbecher, Plaketen** bronziert und vernickelt.

Ferner Militärbedarfsartikel

Handwärmer, Glühpatronen, Feldfläschchen, Luntenfeuerzeuge, Spirituskocher, Hartspiritus, Feuersteine u. s. w.

Revolver und Patronen

empfiehlt zu billigsten Preisen

K. Leussler, Lammstraße 23
Telephon 108.

August & Emil Nieten

Kohlenhandlung—Reederei
— Karlsruhe - Rheinhafen —
Elektrische Kranen-Anlagen, Verlade-Brücken, Siebwerke
Telephon Nr. 129 und 5624
empfehlen in bester Qualität **Kohlen Koks, Brikets** jeglicher Art für Industrie- und Hausbrand zu den billigsten Preisen

---

Warnung!

Kaiser's Brust-Caramellen mit den 3 Tannen

Wenn Sie in einem Geschäft gegen **Husten, Heiserkeit, Keuchhusten, Verschleimung, Katarrh, schmerzenden Hals,** als **Vorbeugungsmittel** gegen Erkältungen **Kaiser's Brust-Caramellen** mit den **3 Tannen** kaufen, dann muss jedes Paket zu 30 Pfg. und jede Dose zu 50 Pfg., Kriegspackung 15 Pfg., die Schutzmarke **3 Tannen** tragen. Die millionenfach bewährten **Kaiser's Brust-Caramellen** sind niemals offen zu haben. Hüten Sie sich vor Nachahmungen und dem wertlosen Zuckerzeug. Zu haben bei

Paul Vogel, Central-Drogerie.
Alfred Sobel, Löwenapotheke.
August Peter, Adler-Drogerie.
Julius Schaefer, Blumen-Droge. 9/1
Hans Joseph, Löwendrog., Grötzingen.

Unsere Krieger

bitten um Feldpostbriefe mit

Kaffee-Würfel
Kakao-Würfel
Tee-Würfel
Cognac, Arac, Rum
Condensierte Milch
Fruchtpasten
Chocolade

aus der

Blumen-Drogerie Jul. Schæfer
Hauptstr. 4 — Telephon 296.

Cacao

per 1/4 Pfd. 40, 50, 60, 70 ₰.

Conditorei A. Herrmann.

Beinkranke

offene Füße, Krampfadern, Flechten, Krätze, Jucken, Hämorrhoiden heilt sicher, schmerzlos ohne Berufsstörung

Frau Buck, Durlach, Moltkestraße 5

Sprechst. 10—12, 2—4, Sonntags 10—12. — Viele Dankschreiben.

Evang. Vereinshaus.

Sonntag	11 Uhr:		Sonntagschule.
„	8	„	Bibl. Vortrag.
Montag	8	„	Jungfrauenverein.
„	8	„	Blaukreuzverein.
Mittwoch	8	„	Männer- u. Jünglingsv.
Freitag	8	„	Kriegsgebetstunde.
„	9	„	Sonntagschulvorbereite
Samstag	5	„	Bibelkränzchen (jg. Abtg.)
„	8½	„	Turnen.

Friedenskapelle.

Sonntag	9½ Uhr:		Predigt Pred. C. Kopp.
„	11	„	Sonntagsschule.
„	3	„	Jungfrauenver.in.
„	8	„	Predigt. Pred. C. Raith.
Dienstag	8	„	Missionsarbeitsverein.
Donnerst.	8	„	Kriegsbetstunde.

Immanuelskapelle Wolfartsweier.

Sonntag	12½ Uhr:		Sonntagsschule.
„	2½	„	Predigt. Pred. C. Kopp.
Mittwoch	8	„	Gebetsstunde.

Stadt Durlach.

Standesbuchs-Auszüge.

Geboren:

7. Febr.: Gustav Wilhelm, V. Christian Friedrich Hübsch, Fabrikarbeiter.

7. „ Hilda, V. Heinrich Wilh. Hilß, Metallschleifer.

Gestorben:

25. Aug.: Albert Georg Diehl, Maschinentechniker, Musketier, ledig, 22½ Jahre alt.

24. Sept.: Heinrich Wilhelm Karl Weiler, Blechner, Musketier, ledig, 23 Jahre alt.

15. Jan.: Hermann Wagner, Fabrikarbeiter, Kriegsfreiwilliger, ledig, 19 Jahre alt.

17. „ Otto Arthur Paul Derbogen, Werkzeugschlosser, Musketier, ledig, 20¾ Jahre alt.

31. „ Johann Karl Weber, Maschinenarbeiter, Unteroffizier, ledig, 26½ Jahre alt.

10. Febr.: Erna Rosa Katharina, V. Jakob Friedrich Ernst, Zimmermann, 11 Wochen alt.